Bronze gießen für Erwachsene auf den 27./28. November verschoben

Bronze glänzt wie Gold, dient als Schmuck, daraus entstehen Kunstwerke und auch Gebrauchsgegenstände. In diesem zweitägigen Workshop stellen die Teilnehmer aus Wachs oder Speckstein ein Modell her, betten es ein in Formsand und gießen es in Bronze aus.

Der Schmelzofen wird von den Teilnehmern aus Lehm errichtet und mit Kokskohle betrieben. Die nötige Temperatur von über 1000 Grad erzeugt ein Gebläse, damit sich die Teilnehmer vollständig der Herstellung der Modelle und dem Einbetten der Formen widmen können.

Die fertigen Bronzen werden gefeilt, geschmirgelt und poliert. Die Teilnehmer können ihre gefertigten Bronzen mit nach Hause nehmen.

Der Workshop ist auch für Familien mit Kindern ab 13 Jahre und Experten geeignet. Er wird am Wochenende, Sa/So 27./28. November 2021 in der Zeit von jeweils 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Kurs von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöpges. Die Kosten betragen pro Person 95 Euro. Maximal können 12 Personen an dem Bronzeworkshop teilnehmen.

Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Gästeführung am Sonntag, Rundgang über den Römerberg und Besuch der Holz-Erde-Mauer

Zum vorletzten Mal in diesem Jahr lädt der Bergkamener Gästeführerring alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 7. November, zu einem Spaziergang rund um den Oberadener Römerberg ein. Eine Station des Rundgangs ist die Holz-Erde-Mauer im Römerbergwald.

Unter der Leitung von Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter geht es ab 14.30 Uhr vom Startpunkt vor dem Eingang zum Stadtmuseum auf eine gut zweistündige fußläufige Erkundungs- und Besichtigungstour über das Gelände des früheren Legionslagers auf dem Römerberg. Dabei ist allerlei Wissenswertes über die römische Geschichte und das Lager selbst zu erfahren.

Während des Rundgangs werden mehrere markante Punkte des Lagers angesteuert und an Ort und Stelle direkt in Augenschein genommen, unter anderem natürlich auch die Rekonstruktion der früheren Holz-Erde-Mauer des Lagers nahe der katholischen St. Barbara-Kirche.

Der Rundgang endet wieder vor dem Stadtmuseum.

- Termin: Sonntag, 7. November 2021, 14.30 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden, Jahnstraße 31
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)

- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Elke Böinghoff-Richter

Es wird um Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen gebeten.

Stadt Bergkamen informiert über Auffrischimpfung: Besser geschützt durch dritte Impfung

Der Trend ist ebenso eindeutig wie beunruhigend: Seit mehreren Wochen nimmt die Anzahl von Corona-Infektionen mit schweren Krankheitsverläufen landesweit zu. Auch im Kreis Unna. Neben Ungeimpften betrifft das vor allem jene Menschen, die 70 Jahre und älter sind. Die Stadt Bergkamen empfiehlt ihnen daher dringend, sich optimal zu schützen und ihren Infektionsschutz mit einer dritten Impfung aufzufrischen. Aus diesem Anlass verschickt sie in den nächsten Tagen mehr als 7.100 Informationsbriefe.

Den Anschreiben an die über 70-Jährigen sind allgemeine Fragen und Antworten zum Thema Impfen beigelegt. „Diese orientieren sich strikt an wissenschaftlichen Erkenntnissen“, betont Bürgermeister Bernd Schäfer. Dabei geht es insbesondere um das Boostern, d.h. um einen verbesserten Infektionsschutz infolge einer dritten Impfung. Schäfer: „Dieser Zusammenhang ist eindeutig belegt. Die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung und eines schweren Krankheitsverlaufs nimmt dadurch deutlich ab.“

Neueste Studien zeigen, dass mit zunehmendem Alter die Gefahr eines so genannten Impfdurchbruchs steigt. Damit ist gemeint, dass sich Personen mit dem Corona-Virus infizieren obwohl sie bereits zwei Impfungen erhalten haben. Dabei spielen insbesondere Vorerkrankungen und ein angeschlagenes Immunsystem – also geschwächte körpereigene Abwehrkräfte – eine wichtige Rolle. Auch das Robert-Koch-Institut spricht sich daher für Booster- bzw. Auffrischimpfungen speziell für Personen im Alter von über 70 Jahren aus.

Herbstpflanzaktion im Bergkamener Jubiläumswald: Bergkamen wird grüner

Von wegen trüber November: Festlich und unterhaltsam präsentiert sich der Bergkamener Jubiläumswald. Am kommenden Samstag, 6. November, findet dort um 13.00 und 14.30 Uhr auf Einladung von Bürgermeister Bernd Schäfer die diesjährige Herbstpflanzaktion statt. „Unser Jubiläumswald wächst um weitere 57 auf dann insgesamt 772 Bäume“, freut sich Bürgermeister Bernd Schäfer über den stattlichen Baumbestand.

Die neuen Baumpaten haben bereits eine Einladung zur Pflanzaktion erhalten. Ebenso herzlich eingeladen sind die Paten der vergangenen Jahre. Alle gemeinsam dürfen sich – nebst Gästen und Familienangehörigen – auf erstklassige Live-Musik von Sängerin Floriana di Luca und Gitarrist Ralf Franke freuen. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt. Vor Ort gibt es kleine Speisen und Getränke zu moderaten Preisen.

Der Bergkamener Jubiläumswald feiert in diesem Jahr selbst

Jubiläum: Seit 2006 können die Bürgerinnen und Bürger auf der Fläche zwischen Parkfriedhof und Kuhbachtrasse an festgelegten Terminen im Frühjahr und Herbst einen Baum für ein besonderes Ereignis – z. B. Geburt, Hochzeit oder runde Geburtstage – pflanzen. Zur Auswahl stehen heimische Gehölze wie Ahorn, Buche, Hainbuche, Linde oder Ulme. Die Kosten betragen jeweils 130,00 Euro.

Für die folgende Pflanzaktion Anfang 2022 nimmt die Stadt noch Bestellungen an. Interessierten Personen steht das Bergkamener Stadtmarketing gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Kontakt: Karsten Rockel, Telefon 02307/965-397.

Vollsperrung Rünther Straße und Rünthe Lippebrücke: Haltestellen fallen weg

Rund um die Rünther Str. und Rünthe Lippebrücke finden Bauarbeiten statt. Deshalb können die Linien S81, R81/T81, R82/T82, N11 und D86 der VKU-Busse nicht so fahren wie gewohnt. Ab Freitag, 5. November, fallen die Haltestellen „Kanalstraße“, „Wichernstraße“ (nur die R81/R82 betroffen) und „Lippebrücke“ Richtung Werne weg. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf der Kanalstraße, auf dem Ostenhellweg und auf der Wernerstraße (für die N11). Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 08.11.2021.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0

180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store)

Regionalverband Ruhr: Grün Auf! – Gärten und Parks im Ruhrgebiet: Ausstellung in der Ökologiestation

Bis zum 6. Februar ist in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil eine Ausstellung des Regionalverbandes Ruhr „GRÜN AUF! Gärten und Parks im Ruhrgebiet“ zu sehen.

Die Fotografien laden zu einer Zeitreise durch die Garten-und Parklandschaft der Metropole Ruhr ein. Sie beginnt in der vorindustriellen Zeit an Klöstern und Herrensitzen in einer kleinbäuerlichen Kulturlandschaft, macht Halt an den vielen Stationen von nahezu 100 Jahren rasanter Stadt- und Siedlungsentwicklung und leitet über zu den Anschauungsorten einer neuen Zeit: einer Zeit nach Kohle und Stahl, die mit dem Emscher Landschaftspark der Metropole Ruhr ein „grünes Rückgrat“ gibt.

Genau diese Entwicklung reizte die Fotografen Ulrike Romeis und Josef Bieker. Auf den Fotos der Ausstellung zeigen sie die grüne Vielfalt einer Region, in der parallel zur industriellen Entwicklung schon früh die Bedeutung des Grüns für die Menschen erkannt wurde. Es ist eine Auswahl der interessantesten Gärten und Parks. Sie stehen beispielhaft für bestimmte Phasen und Stile der Garten- und Parkgeschichte im

Ruhrgebiet und machen auf die Garten- und Parklandschaft der Metropole Ruhr aufmerksam und neugierig.

Die Ökologiestation ist geöffnet montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung. Da durch Tagungen oder Seminare zeitweise der Zugang zum Ausstellungsraum behindert wird, empfiehlt sich eine Vorabinformation unter 0 23 89 – 9 80 90.

Familientreff im Pestalozzihaus wieder mit allen bisherigen und neuen Angeboten am Start

Der Familientreff im Pestalozzihaus hat wieder mit all seinen bekannten und zusätzlich neuen spannenden Bewegungs- und Entspannungsangeboten geöffnet. Aktuell ist am letzten Mittwoch, 27.10. das 14-tägig stattfindende Familienfrühstück wieder gestartet. Die Angebote und das Kursprogramm sind im Internet unter www.familientreff-bergkamen.de zu finden. Für den Besuch des Familientreffs gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen und getestet).

Durch das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ ist die zusätzliche Ausweitung des Kursprogramms mit kostenlosen Bewegungs- und Entspannungsangeboten für Eltern mit Babys und Kleinkindern möglich geworden. Während bei den beiden Bewegungskursen „Turnmäuse“ für Kinder ca. 6 bis 18 Monate und den „Turnzwergen“ für Kinder von 18 Monate bis 3 Jahre sowie bei dem Entspannungskurs „Postnatal Yoga“ (ab 6 bis 8 Wochen nach der Entbindung) bereits eine Warteliste besteht, sind bei

dem Entspannungskurs „Eltern-Kind-Yoga“ noch Plätze frei. Anmeldungen zu den Kursen erfolgen im Familientreff unter der Rufnummer 03207/280333 oder im Familienbüro unter der Rufnummer 02307/965-264.

.

Mietspiegel vorgestellt: Für mehr Objektivität auf dem Wohnungsmarkt



Die Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreises Unna kamen zur Vorstellung der Auswertungsergebnisse auf Haus Opherdicke

zusammen. Foto: Bianca Maertin – Kreis Unna

Das Wohnen ist in den vergangenen Jahren in vielen Orten teurer geworden. Um einen Vergleich zu haben, wie hoch die Mieten sind, lohnt sich ein Blick in den Mietspiegel. Für acht Städte und Gemeinden übernimmt der Kreis Unna die Erstellung eines Mietspiegels. Der zuständige Fachbereich Geoinformation und Kataster hat die Daten jetzt Vertretern der Kommunen vorgestellt.

„Wer einen objektiven Blick auf die Mietverhältnisse in der Region haben möchte, kommt um den Mietspiegel nicht herum“, erklärt Martin Oschinski, Fachbereichsleiter Geoinformation und Kataster. Und diesen objektiven Blick ermöglicht der Kreis Unna als Dienstleister für acht Städte und Gemeinden im Kreisgebiet: Bergkamen, Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen, Selm, Unna und Werne.

Know-how aus dem Fachbereich
Vor zwei Jahren wurde der Mietspiegel für die genannten Kommunen außer Unna zum ersten Mal durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kreis Unna erstellt. Jetzt ist auch die Kreisstadt Unna hinzugekommen. Bianca Maertin von der Geschäftsstelle des Gutachterausschuss unterstreicht: „Der Mietspiegel, den wir jetzt erstellt haben, soll laufend aktualisiert und angepasst werden.“

Die Mietspiegel sollen so regelmäßig und auch langfristig einen Überblick über die Preisentwicklung in den jeweiligen Städten geben. Ein weiterer Vorteil ist die interkommunale Vergleichbarkeit der Mieten, da die Mietspiegel auf den gleichen Grundannahmen beruhen.

Daten von Vereinen
Die Daten hat der Fachbereich mit Hilfe von Fragebögen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden erhoben. Es fließen Faktoren wie Größe, Art und Lage sowie Ausstattung und Modernisierungen der Wohnung mit ein. Bei der Vorstellung der

Daten saßen die Interessenvertreter der Vermieter (Haus und Grund e.V.) und Mieter (Mieterverein Unna) mit am Tisch. „Insgesamt lässt sich ein Anstieg der Mieten für alle Städte und Gemeinden erkennen“, berichtet Bianca Maertin.

Veröffentlicht werden die Mietspiegel von den Kommunen selbst – und das zum 01.01.2022. Zu diesem Zeitpunkt wird auch der Mietspiegelrechner im Internet aktualisiert. So kann sich dann jeder einfach den aktuellen Mietspiegel für seine Region individuell anzeigen lassen. PK | PKU

Die Sprache der Hunde: Vortrag in der Ökologiestation

Hunde verfügen als Rudeltiere über vielfältige Möglichkeiten der Verständigung untereinander. Auch Menschen ist es möglich, die „Sprache“ der Hunde zu verstehen.

Die Lünener Tierärztin Dr. Barbara Seibert vermittelt am Mittwoch den 17. November auch mithilfe von Foto- und Videosequenzen Befindlichkeiten zu erkennen und Absichten zu interpretieren. Damit kann die Beziehung zwischen Mensch und Hund von Missverständnissen freigehalten und vertieft werden. Die dreistündige Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und kostet 7,50 €.

Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 38 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen wegen coronabedingter begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt notwendig. Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen für den Weg zum

Sitzplatz mitbringen.

Adventnacht-Ausstellungen im Garten-Center röttger: Anmeldungen für den 11.11. noch möglich

– Anzeige –

Das Garten-Center röttger in Bergkamen veranstaltet in diesem Jahr wieder die traditionellen „Adventnacht-Ausstellungen“ und präsentiert floristische Trends und Schönes für die Winterzeit.

Erstmals war in diesem Jahr eine „vorab-Buchung“ des kostenfreien Eintritts notwendig. Die beliebten Ausstellungstermine am 5.11.21 und 12.11.21 sind bereits ausgebucht. Für den Ausstellungstermin am 11.11.21 sind noch wenige Tickets online und kostenfrei verfügbar und zwar unter diesem Link: https://www.eventbrite.de/e/2-adventnacht-tickets-187496395767

Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann sich auch im Geschäft kostenfrei anmelden.

Ein Einlass ohne Voranmeldung ist nicht möglich. Für alle Besucher:innen erfolgt im Einlassbereich die Kontrolle der „3G“.

Stadtgrün, Siedlungswesen, urbanes Gärtnern, Blühstreifen – was nützt es der Artenvielfalt?: Vortrag in der Ökologiestation

Am Montag. 8. November, geht Dr. Götz Loos in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil der Frage nach,

inwieweit Stadtgrün die Artenvielfalt günstig beeinflusst. In jüngster Zeit gibt es vielfache Initiativen, die Artenvielfalt, besonders hinsichtlich Insekten und Blühpflanzen, zu fördern. Während in der Landwirtschaft Blühstreifen favorisiert werden, gibt es in den Siedlungsgebieten gleich vielfache Konzepte. Doch lohnen sich diese Ansätze überhaupt? Möglichkeiten und Grenzen der Ideen werden in diesem Vortrag, der um 19.30 Uhr beginnt, gezeigt und diskutiert.

Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen.